

Zum Schloß Randeckh wird erfordert
 auß der Statt- oder Preuhausmill von ainem
 Wassersteckhn der Seegmill (so etwan
 vor alters alda gestanden) iehrliche Zünß
 3 Regenspurger Pfennig, ist heür wider
 abgestatt

2 kr. 1 hl.

Huius fl. 4 kr. 2 1 hl. [sic]

[fol. 151r]²⁷⁰

Auf dz Vesst *Corporis Christj*²⁷¹ den Pirkhen-
 stauden einzefiehrn, zuhauen vnd vmb Graß
 dem Vischer ausgelegt

1 fl. 30 kr.

Vnnd vor den Geltabgang vnd -ausschuss
 würdt genedigist passiert iehrlichen
 50 fl.

An der Stattwaag Kupfer, Eisen, Scher-
 wohl vnd Sailler abzewögen In-
 N^o. 274 halt Waagzetls bezalt wordn
 14 kr.

Huius fl. 51 kr. 44

[fol. 151v]

Summa der ainzig gemainen
 Ausgaben

Summa 156 fl. 47 kr. 1 hl.²⁷²

[fol. 152r]

Ausgab auf Besoldung

Erstlichen ist eines Preuverwalters be-
 ständige Jahrs Sold

200 fl.

²⁷⁰ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 30, Anm. 16.

²⁷¹ Fronleichnam, 27. Mai 1655.

²⁷² Folgefehler des Rechenfehlers (sh. oben, S. 165, Anm. 267), richtig ist 157 fl. 20 kr. 1 hl.